



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2018

Protokoll Nr. 839 – 01/2018

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Mattle - Ersatzmandatarin Klara Sonderegger
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid

Nicht Anwesend:

außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll
Alexander Kurz zu Punkt 12
Edmund Lorenz zu Punkt 8

Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Rechnungsabschluss 2017
3. Haushaltsumschichtungen
4. Kassaprüfbericht
5. Alpinarium – Tätigkeitsbericht 2017
6. Breitbandausbau Honorarangebot AEP
7. Verkehrsregelnde Maßnahmen in Galtür- Begutachtung BHZ Landeck
8. Betriebskonzept All Suite Resort Paznaunerhof



9. Betriebskosten Gateway Bergrettung
10. Angebot Parkplatzbeleuchtung Sportzentrum
11. Musiklokal – Stühle, Polsterung, Ceran Kochfeld, TV Gerät
12. Projekt Recyclinghof und Aufbahrungskapelle
13. Ansuchen Mietwohnung Johanna Walter
14. Ansuchen Wolfgang Kathrein
15. Ansuchen Braunviehzuchtverein See
16. Ansuchen Schützengilde Ischgl – Galtür
17. Ansuchen Gregor und Heidi Kathrein
18. Ansuchen Jagdgenossenschaft – Leinenzwang
19. Antrag auf Mindestsicherung stationäre Pflege – nicht öffentlich
20. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Projekt Kanalumlegung Gampele als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, das Projekt Kanalumlegung Gampele als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|--|
| 20.12.2017 | Konstituierende Sitzung Lawinenkommission Galtür |
| 22.12.2017 | Besprechung mit Subkommission Loipe und dem Vorstand des Tourismusverbandes Paznaun - Ischgl |
| 27.12.2017 | Johannesweinsegnung im Pfarrwidum |
| 28.12.2018 | Verbandsversammlung Schulverband Paznaun |
| 29.12.2017 | Besprechung zum Neujahrskonzert |



- 31.12.2017 Silvesteransprache
- 02.01.2018 Interviewtermin mit Schülern vom Bodensee zum Thema Lawinen
Besprechung mit der Gemeindeeinsatzleitung
Besprechung mit Fußballclub zum Betrieb der Kegelbahn
- 03.01.2018 85. -ter Geburtstag von Oswald Pfeifer
Neujahrskonzert
- 04.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür
- 05.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür
- 08.01.2018 Besprechung zur Ausstellung Galtürer Enzian mit Tristan Kobler
- 09.01.2018 Bauverhandlung Ludwig Salner vertreten durch Hermann Huber
- 16.01.2018 Wiederverleihung Wasserrechtliche Bewilligung Vermuntwerk
- 17.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür
Besprechung zum Share Trail St. Anton – Heilbronnerhütte - Galtür
Besprechung mit Simon Zangerle
Sitzung Lawinenkommission Galtür
- 18.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür
Besprechung mit Abteilung Waldschutz – Erhebung Heizungsanlagen
Interview Trisanna Magazin
- 20.01.2018 Besprechung mit Josef Kurz und Christian Zangerle, Musikkapelle Galtür
- 21.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür (8:15 Uhr und 17:00 Uhr)
- 22.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür (8:15 Uhr und 17:00 Uhr)
- 23.01.2018 Sitzung Lawinenkommission Galtür (8:15 Uhr und 13:00 Uhr)
- 24.01.2018 Bergbahnen Galtür Jubiläum Martin Lorenz 25 Jahre Geschäftsführer
- 26.01.2018 Klangwolke der Musik NMS Paznaun
- 30.01.2018 Besprechung mit dem Tourismusverband Paznaun – Ischgl zum ECARF
Gütesiegel
Besprechung zu den Int. Zollmeisterschaften 2019
Besprechung mit Ing. Josef Walch zur Erweiterung Recyclinghof und Kanal
Gampele
- 31.01.2018 Sitzung Forsttagssatzungskommission
Semesterkonzert der Landesmusikschule Landeck



- 06.02.2018 Symposium der HTL Imst im Alpinarium Galtür
- 09.02.2018 Besprechung mit Ludwig Walter
- 12.02.2018 Besprechung mit Alexandra Schmid Roner und Pfarrer P. Bernhard zur Auf-
bahrungskapelle
- 13.02.2018 Kinderfasching Galtür
- 15.02.2018 Besprechung mit DI Gebhard Walter und DI Daniel Kurz, neuer Gebietsbau-
leiter der Wildbach und Lawinenverbauung
Besprechung mit Pfarrer P. Bernhard und Karl Gatt
- 17.02.2018 Ausstellungseröffnung „Holzintarsien in Bildform“ von Gerhard Kastner im
Alpinarium

2. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wurde am 08.02.2017 durch den Überprüfungs-
ausschuss überprüft und für in Ordnung befunden. Der Abschluss ist in der Zeit vom 09.02.2018 bis zum
22.02.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Es wurden keine Einwen-
dungen gegen den Rechnungsabschluss eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert den Mandataren den Abschluss.

Der Ist- Abschluss beträgt mit 31.12.2017 Euro 382.091,07

Jahresrechnungsergebnis 2017 in Euro:

| | Ordentlicher Haushalt | Außerordentlicher Haushalt |
|---------------------|-----------------------|----------------------------|
| Einnahmenabstammung | 5.315.720,04 | 1.190.394,26 |
| Ausgabenabstammung | 4.942.512,54 | 1.154.604,10 |
| Kassenbestand | 373.207,50 | 35.790,16 |
| Einnahmerückstände | 6.275,62 | 0,00 |
| Ausgabenrückstände | 125.112,98 | 16.586,23 |
| Jahresergebnis | 254.370,14 | 19.203,93 |

Die Ermittlung der Finanzlage der Gemeinde ergab für das Jahr 2017 ein Verschuldungsgrad von
49,73%. Der Schuldenstand zum Jahresende 2017 beträgt Euro 3.267.614,09.

Die Rücklagen am Ende des Jahres 2017 belaufen sich auf Euro 997.767,25. Der Stand an Wertpa-
piere und Beteiligungen blieb unverändert bei Euro 2.310.980,02.

Bürgermeister Anton Mattle und der Obmann des Überprüfungs-ausschusses Ing. Martin Walter be-
danken sich bei Ing. Helmut Pöll für seine ausgezeichnete Arbeit. Da es seitens der Gemeinderäte
keine weiteren Fragen zum Rechnungsabschluss gibt, überträgt der Bürgermeister den Vorsitz an
Bürgermeisterstellvertreter Hermann Huber. Als Ersatzmandatar für den Bürgermeister stimmt Klara
Sonderegger ab.

Bürgermeister und Finanzverwalter verlassen den Raum.



Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters Hermann Huber beschließt der Gemeinderat die Entlassung des Bürgermeisters Anton Mattle und des Finanzverwalters Ing. Helmut Pöll und die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2017:

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

3. Haushaltsumschichtungen

Im Haushaltsjahr 2017 kam es in einigen Haushaltsstellen zu Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag. Die Gesamtsumme der Überschreitungen beläuft sich auf Euro 589.213,39. Ing. Helmut Pöll erläutert und begründet die einzelnen Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2017. Die Überschreitungen sind durch Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Haushaltsüberschreitungen von Euro 589.213,39.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

4. Kassaprüfbericht

Der Überprüfungsausschuss unter Obmann Ing. Martin Walter hat am 06.12.2017 die Gemeindekasse überprüft. Die Überprüfung ergab keine Mängel und Beanstandungen in der Kassaführung. Die Kassa wird in gewohnter Weise von Ing. Helmut Pöll ordentlich geführt.

Der Kassaprüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

5. Alpinarium Tätigkeitsbericht 2017

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 vor. 2017 konnten im Alpinarium 36.776 Besucher begrüßt werden.

Neben der Ausstellung „Ganz Oben“ konnten im vergangenen Jahr fünf Sonderausstellungen, darunter die Ausstellung „Geschichte und Geschichten – 90 Jahre Schischule Silvretta Galtür“ gezeigt werden. Neben den wöchentlichen Veranstaltungen (Schnupperklettern, Filmvorführungen, Ausstellungsführungen), speziellen Programmen für Schulen konnten auch zahlreiche Buchpräsentationen, Fortbildungskurse, Symposien usw. im Alpinarium durchgeführt werden.

Im November wurde das „Erfahrungswissen im Umgang mit der Lawinengefahr“ in das Verzeichnis des „immateriellen Kulturerbes“ in Österreich aufgenommen. Die Gemeinde Galtür und das Alpinarium waren federführende Projektpartner bei dieser Einreichung. Gemeinsam mit Partnern aus der Schweiz wurde dieses Projekt bei der UNESCO als Weltkulturerbe eingereicht. Mit einer Entscheidung ist im Jahre 2018 zu rechnen.

Eine weiter bedeutsame internationale Auszeichnung war die Nominierung zum Micheletti Award 2017 durch die Europäische Museumsakademie. Der Micheletti Award 2017 ging an das GPO Witness History Visitor Center in Dublin. Das Alpinarium wurde jedoch als einziges Museum mit einem Sonderpreis, einer „Special Commendation“ ausgezeichnet.

Die Ausstellung „Ganz Oben“ wird im 1. Halbjahr 2018 durch das Thema „Galtürer Enzner“ erweitert.



Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitarbeitern des Alpinariums für ihre Arbeit. Besonderen Dank gebührt Ing. Helmut Pöll als Projektleiter für seinen Einsatz.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

6. Breitbandausbau Honorarangebot AEP

Der Ausbau der Breitbandinfrastruktur soll auch 2018 fortgesetzt werden. Für die Planungen, Ausschreibungen und Überwachung der Arbeiten wurde von der Firma AEP ein Angebot eingeholt. Von Ing. Helmut Pöll wurde das Angebot geprüft und für in Ordnung befunden. Er merkt an, dass AEP viel Erfahrung in der Leitungsverlegung mitbringt und die Zusammenarbeit im Zuge der Verlegung der Erdgasleitung immer gut funktioniert hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Firma AEP mit der Betreuung der Planungs- und der Bauausführungsphase zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur laut dem Honorarangebot zu beauftragen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

7. Verkehrsregelnde Maßnahmen – Begutachtung BH Landeck

Im Zuge des Projektes VEMA werden alle verkehrsregelnden Maßnahmen im Bezirk Landeck erhoben, begutachtet, neu verordnet und digitalisiert.

Im September fand eine Begutachtung in Galtür statt. Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten das Ergebnis dieser Begutachtung mit und es wird darüber diskutiert. Bezüglich eines vorgesehenen Ortschaftsschildes südlich von Gafelar (Jamtal) und beim Feldweg gegenüber des Apart Gidis soll mit den Behörden über die Notwendigkeit gesprochen werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, nochmals mit der Behörde über Notwendigkeit von Ortschaftsschildern im Bereich Eingang Jamtal und Güterweg beim Apart Gidis zu sprechen. Die weiteren besprochenen Maßnahmen, Fahrverbote und Tonnagebeschränkungen, Vorrangregelungen werden umgesetzt.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

8. Betriebskonzept All Suite Resort Paznaun

Nachdem bei den in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2017 vorgelegten Entwürfen für das All Suite Resort Paznaun der Kristall Spa Paznaun GmbH kein öffentliches Restaurant und Personalunterkünfte vorgesehen waren, wurde dem Projektwerber ein Verbesserungsauftrag erteilt.

Inzwischen sind die überarbeiteten Entwürfe (1703-01 Version vom 03.01.2018), sowie ein Betreiberkonzept bei der Gemeinde eingelangt. Die durch den Gemeinderat gestellten Forderungen wurden nun in den Entwürfen und im Betreiberkonzept berücksichtigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Entwürfen, 1703-01 vom 03.01.2018, und dem Betreiberkonzept, Version vom 26.01.2018, der Kristall Spa Paznaun GmbH zuzustimmen. Der bereits ausgearbeitete Projektsicherungsvertrag ist entsprechend zu adaptieren und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.



Anwesend: 11; Abstimmung offen; Martin Lorenz erklärt sich für diese Abstimmung für befangen, 10 ja Stimmen zu 0 Nein Stimmen.

9. Betriebskosten Gateway Bergrettung

Um Funklöcher für die Bergrettung abzudecken wurde auf der Fädnerspitze ein Gateway errichtet. Die anfallenden Gebühren wurden bis jetzt von Bgm. Mattle privat getragen, sollen aber in Zukunft von der Gemeinde übernommen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass die anfallenden Gebühren für den Gateway der Bergrettung Galtür auf der Fädnerspitze von der Gemeinde Galtür getragen werden.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

10. Angebot Parkplatzbeleuchtung Sportzentrum

Für die Beleuchtung beim Parkplatz Sportzentrum sind keine Leuchtmittel mehr erhältlich. Von der Firma Sonderegger wurde ein entsprechendes Angebot zum Austausch der bestehenden Lampen gegen Lampen mit LED Technik vorgelegt. Die bestehenden Masten werden weiterhin genutzt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Lampen am Parkplatz Sportzentrum entsprechend dem Angebot der Firma Sonderegger zum Preis von Euro 3068,10 exkl. MWSt. auszutauschen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

11. Musiklokal – Stühle, Polsterung, Ceran Kochfeld, TV Gerät

Die Musikkapelle Galtür hat das Ansuchen gestellt, die zurzeit nicht mehr benötigten Stühle des Restaurants im Sportzentrum für den Kameradschaftsraum nützen zu können. Für die Erneuerung der Polsterung wurden entsprechende Angebote von zwei Firmen eingeholt. Zusätzlich wurde von der Musikkapelle das Ansuchen für einen Gläserspüler, ein Ceran Kochfeld und ein TV Gerät gestellt, für welche ein Angebot der Firma Elektro Mattle vorliegt.

Bürgermeister Mattle erklärt sich für befangen und übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Hermann Huber. Als Ersatzmandatarin für den Bürgermeister stimmt Klara Sonderegger ab.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Polsterungen an die Firma Gitterle zum Preis von Euro 1887,06 exkl. MWSt. zu vergeben. Der Auftrag zur Lieferung von Gläserspüler, Ceran Kochfeld und TV Gerät werden wie angeboten an die Firma Elektro Mattle zum Preis von Euro 2.428,49 exkl. MWSt. vergeben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

12. Projekt Recyclinghof und Aufbahrungskapelle

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat die überarbeiteten Pläne für die Erweiterung des Recyclinghofes vor und erläutert die Änderungen. Er bittet auch Alexander Kurz um seine Stellungnahme



zu den Plänen. Seiner Meinung nach soll das Gebäude der Presscontainer soll nochmals überarbeitet werden, da der erhoffte Witterungsschutz nicht gegeben ist.

Derzeit laufen die Ausschreibungen für das Projekt und die genauen Kosten sollten feststehen.

Im Dezember 2017 führte der Gestaltungsbeirat der Abteilung Bodenordnung- Dorferneuerung des Amtes der Tiroler Landesregierung einen Lokalausweis zu möglichen Standorten für die Aufbahrungskapelle durch. In der Stellungnahme des Gestaltungsbeirates vom 21.12.2017 sieht dieser die Kapelle in der Kirche als einzig geeigneten Standort für die Aufbahrungskapelle an.

Architektin Alexandra Schmid Roner hat auch die Entwürfe für die Aufbahrungskapelle entsprechend der Wünsche des Pfarrers und des Pfarrkirchenrates abgeändert.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zu den Projekten Recyclinghof und Aufbahrungskapelle zur Kenntnis.

13. Ansuchen Mietwohnung Johanna Walter

Frau Johanna Walter hat bei der Gemeinde um eine Mietwohnung im Gemeindehaus oder im Schulhaus angesucht. Da derzeit leider keine frei Wohnung in den entsprechenden Gebäuden verfügbar ist, wird das Ansuchen evident gehalten.

14. Ansuchen Wolfgang Kathrein

Herr Wolfgang Kathrein hat bei der Gemeinde um die Pacht zur landwirtschaftlichen Nutzung für das Grundstück Gst. 1263 „Illwerkegrund“ angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das Gst. 1263 an Herrn Wolfgang Kathrein. Zur landwirtschaftlichen Nutzung zu verpachten. Eine entsprechende Vereinbarung ist auszuarbeiten.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

15. Ansuchen Braunviehzuchtverein See.

Der Braunviehzuchtverein See unter hat an die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für die Durchführung der Talausstellung 2018 angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Braunviehzuchtverein See für die Durchführung der Talausstellung mit Euro 300,- zu unterstützen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

16. Ansuchen Schützengilde Ischgl - Galtür

Die Schützengilde Ischgl- Galtür hat an die Gemeinde ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einen Zuschuss von Euro 500,- für die Schützengilde Ischgl – Galtür.



Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

17. Ansuchen Gregor und Heidi Kathrein

Heidi und Gregor Kathrein möchten ihren Holzbrunnen als öffentlichen Brunnen in Betrieb nehmen und suchen um die Nutzung von Wasser aus der Wasserversorgungsanlage Galtür an. Leider wurde in dem Ansuchen der Standort des Brunnens nicht angegeben. Sollte der Brunnen für die Öffentlichkeit leicht zugänglich sein, stimmt der Gemeinderat einer Nutzung des Wassers zu denselben Bedingungen wie beim Brunnen des Hotels Post zu. Der Bürgermeister soll den Standort noch abklären.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat der Nutzung von Wasser aus der Wasserversorgungsanlage Galtür zu denselben Bedingungen wie beim Brunnen beim Hotel Post zu. Der Bürgermeister wird beauftragt den geplanten Standort abzuklären.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

18. Ansuchen Jagdgenossenschaft - Leinenzwang

Am 3.02.2018 hat es eine gemeinsame Besprechung des Vertreters der Genossenschaftsjagd Galtür, des Jagdpächters und des Aufsichtsjägers mit dem Bürgermeister gegeben. Dabei wurde das Ansuchen gestellt die bestehende Verordnung über den Leinenzwang, derzeit nur für den Bereich Maaßwald gültig, auf sämtliche Wege im Ortsgebiet auszudehnen.

Dem Gemeinderat wird ein entsprechender Verordnungsentwurf vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die bestehende Verordnung zum Leinenzwang vom 15.12.2010 aufzuheben, gleichzeitig wird folgende Verordnung beschlossen.

Aufgrund des § 6a Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 56/2017, und des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 77/2017, wird verordnet:

§ 1

Leinenzwang

(1) In folgenden öffentlichen Einrichtungen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen sind Hunde an einer nicht mehr als 2 Meter langen Leine zu führen: öffentliche Verkehrsmittel, Kinderspielplatz, Sportanlagen, Gemeindehaus, Sport- und Kulturzentrum, Alpinarium Galtür, Stafali Weiher

(2) (a) Der Leinenzwang gilt auch auf den in den in der Anlage gekennzeichneten Gebieten (in der Anlage blau) und öffentlichen Verkehrsflächen (in der Anlage rot):

Ortsgebiet Wirl, Galtür, Inner- und Außertschafein

Maißwald

Talwanderweg zwischen Außertschafein und Wirl

Themenweg 1000 Höhenmeter zwischen Abzweigung Talwanderweg und

Sonnenkogel

Uferweg Trisanna zwischen Innertschafein und Brücke Kinge



Verbindungsweg vom Uferweg zum Talwanderweg bei der Au
Verbindungsweg vom Uferweg zum Talwanderweg am Gampen
Gehweg neben der B 188 zwischen Innertschafein und Au
Mittelweg zwischen der Brücke Kinge bis Wirl
Zeinisstrasse zwischen Wirl und Landesgrenze
Wanderweg zur Bielerhöhe zwischen Selis Brücke und Landesgrenze
Trittweg zwischen Ortsteil Winkel und Einmündung Jamweg
Jamweg zwischen Haus Nr. 55 bis und Jamtalhütte
Panoramaweg (Nederweg) zwischen Alpe Egg und Einmündung in den Vergielweg
Höhenweg zwischen Sportzentrum und Stafali Weiher
Vergielweg zwischen Tschafein und Vergiel (Endpunkt)
Verbindungsweg Vergielweg und Poart
Kindweg zwischen Ortsteil Mühle und Lareinbach
Lareinweg (Unterer Lareinweg) zwischen Ortsteil Mühle und Zollhüte im Lareintal
Verbindungsweg (= Oberer Lareinweg) zwischen Vergielweg und Lareinweg
Weg zur Waldkapelle zwischen Abzweigung Lareinweg Brücke Lareinbach
Verbindungsweg Höhenweg und Vergielweg (= Waldbodenweg)
Weg zur Wildfütterung Maißwald

(2) (b) Der Leinenzwang gilt in den Wintermonaten von Anfang Dezember bis Ende April auch auf allen Loipen und Winterwanderwegen laut aktuellem Loipenplan des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl welche sich im Gemeindegebiet der Gemeinde Galtür befinden.

(3) Ausgenommen vom Leinenzwang nach § 1 Abs. 2 und 3 sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen, sowie Jagd- und Rettungshunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes

§ 2

Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und diese in Abfallbehälter zu entsorgen.

§ 3

Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 360,- bestraft.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet und nicht bereits aufgrund der StVO zu verfolgen ist,



eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu EUR 2.000,- bestraft.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung Leinenzwang vom 15.12.2010 außer Kraft

19. Antrag auf Mindestsicherung stationäre Pflege – nicht öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und wurde in einer separaten Niederschrift festgehalten.

20. Dringlichkeitsantrag Kanalumlegung Gampele

Simon Zangerle möchte auf dem Gst. 322/2 am Gampele ein Einfamilienhaus errichten. Derzeit führt der Gemeindekanal direkt durch das Grundstück und muss verlegt werden.

In einer ersten Erhebung wurde festgestellt, dass der Kanal bereits über 50 Jahre alt ist. Zudem sind die Querschnitte zu klein dimensioniert, sodass der Kanal in den nächsten Jahren sicherlich erneuert werden muss.

Ein Entwurf sieht eine Neutrassierung auf ca. 250 Meter vor. Die geschätzten Kosten belaufen sich zwischen 150.000 und 180.000 Euro. Der mögliche Fördersatz beträgt 40%, die restlichen 60% müssten mittels Darlehen finanziert werden.

Vom Ingenieurbüro Walch und Plangger wurde ein Honorarangebot für die Planungs- und Bauausführungsphase gelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Projektierung, Einreichung, Ausschreibung und Bauaufsicht des Abwasserkanals an das Ingenieurbüro Walch und Plangger zu vergeben. Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse berät der Gemeinderat über die Vergabe.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

21. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, den Gemeinderat darüber, dass es im Gemeindehaus in der Wohnung der Familie Kolp einen Wasserschaden gegeben hat. Die Schäden im Inneren des Gebäudes sind durch die Gebäudeversicherung gedeckt. An der Sanierung der Schäden wird bereits gearbeitet.

Bei der Wertstoffsammelinsel beim Parkplatz Arzthaus wird immer sehr viel Restmüll deponiert. In vielen Gemeinden wurden die Sammelstellen daher aufgelassen. Es ist zu überlegen ob auch in Galtür Wertstoffe nur mehr im Recyclinghof gesammelt werden sollen.

Die Kunststoffbehälter für die Tierkörperentsorgung gehen immer wieder kaputt. Beim Entsorger soll nach stabileren Behältern angefragt werden.



Der Bürgermeister informiert darüber, dass bei kleineren Bauvorhaben keine Bauverhandlungen mehr vor Ort durchgeführt werden. Das Parteienrecht bleibt selbstverständlich gewahrt. Parteien erhalten eine Information über das Vorhaben und Einsicht in die Baupläne. Stellungnahmen sind schriftlich beim Bauamt innerhalb der gesetzlichen Fristen einzureichen.

angeschlagen am: 23.02.2018

abgenommen am: 12.03.2018

Der Bürgermeister: